



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/2017/276 Status: öffentlich Datum: 28.09.2017 Ansprechpartner/in: Bearbeiter/in: Kurowski, Martin	
Federführend: FD 5.1 Gebäudemanagement		
Mitwirkend:	öffentliche Beschlussvorlage	
Deckenerneuerungen - Vorgezogene Ausschreibung von Maßnahmen aus dem 10-Jahresprogramm		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Hauptausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss ermächtigt die Verwaltung, die Ausschreibung der 8 für 2018 in dem 10-Jahresprogramm vorgesehenen Deckenerneuerungsmaßnahmen auf den Kreisstraßen 12, 32, 62, 6, 36, 1, 11 und 38 förderunschädlich bereits 2017 in die Wege zu leiten.

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

2. Sachverhalt:

Die Kreisstraßen werden regelmäßig durch den LBV und seine nachgeordneten Straßenmeistereien zusammen mit einem Ingenieurbüro auf ihren Zustand überprüft.

Dabei spielen folgende Gesichtspunkte eine wesentliche Rolle:

- Unebenheiten in der Decke
- Spurrinnen
- Netzrisse
- Ausmagerungen der Deckschicht – d.h. die Griffigkeit der Fahrbahn
- Flickstellen
- Kantenschäden

Aus der Gesamtbewertung dieser Kriterien erfolgt eine Bewertung der Kreisstraßen, und zwar zusammengefasst quasi in „Schulnoten“. Die letzte umfassende Zustandserfassung der Kreisstraßen erfolgte im Jahr 2013. Danach ergab sich für unsere Kreisstraßen folgendes Bild:

- 48 % der Kreisstraßen, das entspricht rund 240 km, befanden sich in einem sehr guten, guten oder befriedigenden Zustand.
- 19 % (95 km) waren in einem ausreichenden Zustand
- 33 % oder in km 167 km waren in einem schlechten oder sehr schlechten Zustand.

Das vom Kreistag am 15.12.2014 beschlossene Konzept zur Sicherung der Handlungsfähigkeit des Kreises Rendsburg-Eckernförder für die Jahre 2014 bis 2016 sieht unter anderem ein Sanierungsprogramm der Decken von Kreisstraßen vor. Demnach sind auf Grundlage der Zustandserfassung und Bewertung (ZEB) 2013/14 die Kreisstraßenabschnitte, die als schlecht oder sehr schlecht identifiziert worden sind, innerhalb von 10 Jahren zu sanieren. Hierfür wurde seinerzeit ein Gesamtaufwand in einer Größenordnung von rund 37 Mio. Euro veranschlagt. Zudem wurde eine Aufteilung der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen auf die Jahre 2015 bis 2024 vorgenommen. Seit 2015 werden planmäßig Maßnahmen aus dem Sanierungsprogramm zur Verbesserung der Kreisstraßen umgesetzt. Hierfür werden jährlich die geplanten Maßnahmen zur Förderung nach GVFG-SH angemeldet. Für 2018 sind in dem 10-Jahresprogramm folgende Maßnahmen im Umfang von 4,33 Mio € vorgesehen und gegenüber dem Land zur Förderung angemeldet worden, um sie in 2018 umzusetzen:

- K 12 Padenstedt - Neumünster
- K 32 Rodenbek - Rumohr
- K 62 Karby - Schönhagen
- K 6 Rodenbek (K 32) - Molfsee
- K 36 Blocksdorf – Deutsch-Nienhof (L 255)
- K 1 Rendsburg – Alt Duvenstedt
- K 11 Krogaspe – Timmaspe
- K 38 Osterstedt – Kreisgrenze

Diese Maßnahmen sollen durch den Landesbetrieb (LBV) Rendsburg bereits im Herbst 2017 vorbereitet und ausgeschrieben werden, so dass mit den Baumaßnahmen frühzeitig unmittelbar nach der Förderzusage im Frühjahr 2018 begonnen werden kann. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass frühzeitige Ausschreibungen von Deckenerneuerungsmaßnahmen noch im Vorjahr der eigentlichen Ausführung dazu führen, dass die Preise im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens günstiger sind, da die Auftragsbücher der Bauunternehmen in der Regel noch nicht gefüllt sind.

Sollte der Kreistag die Mittel in den Haushaltsberatungen im Dezember 2017 nicht beschließen, werden die begonnenen Ausschreibungsverfahren aufgehoben.

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten: 4.330.000 €

Erwartete Förderung: 1.949.000 €

Kreisanteil: 2.381.000 €

Anlage/n: